


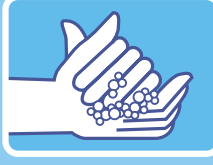
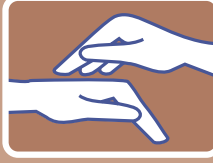


# Hautschutz- und Händehygieneplan

für Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten in Krankenhaus, Pflegeeinrichtung und Rehabilitation

| Was   | Wann  | Wie  | Womit  |
|---|---|--|--|
| <b>Hautschutz</b><br>            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• vor Tätigkeiten mit Wasser</li> <li>• vor längerem Tragen von flüssigkeitsdichten Handschuhen</li> <li>• vor hautbelastenden Tätigkeiten, bei denen keine Handschuhe getragen werden können</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. kirschkerngroße Menge auf Handrücken auftragen</li> <li>• sorgfältig einmassieren (Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Fingerkuppen, Nagelfalze, Daumen, Handgelenke)</li> </ul>   | <b>Hautschutzcreme</b><br>.....<br>.....   |
| <b>Handschuhe</b><br>           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Kontakt mit Blut, Sekreten (z.B. offene Wunden, Eintrittstellen von Kathetern oder Drainagen) oder Ausscheidungen</li> <li>• bei Kontakt mit feuchten oder verschmutzten Arbeits- oder Gestaltungsmaterialien (z.B. Gips, Ton, Farbe, Kleber)</li> <li>• bei Kontakt mit Flächendesinfektions- oder Reinigungsmitteln</li> <li>• bei Arbeiten mit verletzungsgefährdenden Materialien (Arbeitstherapie: z.B. Materialtransport, Gartenarbeit)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handschuhe nur auf trockenen, sauberen Hände benutzen</li> <li>• bei Tragezeiten über 10 Minuten möglichst Baumwollhandschuhe unterziehen</li> </ul>  | <b>Einmalhandschuhe</b><br>.....<br><b>Haushaltshandschuhe</b><br>.....<br><b>Teilbeschichtete mechanische Schutzhandschuhe</b><br>..... |
| <b>Hände desinfizieren</b><br> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• nach Behandlung eines infektiösen Patienten</li> <li>• nach Kontakt mit Blut, Sekreten, Ausscheidungen – auch wenn bei der Tätigkeit Handschuhe getragen wurden</li> <li>• nach Toilettenbesuch</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 3 ml Händedesinfektionsmittel ..... Sek. (laut Herstellerangabe) in die trockenen Hände einreiben</li> <li>• Problemzonen einbeziehen (Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke)</li> </ul> | <b>Händedesinfektionsmittel</b><br>.....<br>.....<br>.....   |
| <b>Hände waschen</b><br>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei Arbeitsbeginn</li> <li>• nur bei sichtbarer Verschmutzung</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Waschlotion mit lauwarmem Wasser aufschäumen</li> <li>• Hände und Fingerzwischenräume gründlich abspülen und sorgfältig abtrocknen</li> </ul>   | <b>Waschlotion</b><br>.....<br><b>Einmalhandtücher</b><br>.....  |
| <b>Hände pflegen</b><br>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• nach dem Händewaschen</li> <li>• zwischendurch bei Bedarf</li> <li>• am Arbeitsende</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. kirschkerngroße Menge auf Handrücken auftragen</li> <li>• sorgfältig einmassieren</li> </ul>  | <b>Pflegecreme</b><br>.....<br>.....<br>.....  |

## Wichtig Unsere Tipps

### Hautschutz



Benutzen Sie vorbeugend Hautschutzcremes vor hautbelastenden Tätigkeiten. Diese Produkte unterstützen die Barrierefunktion Ihrer Haut.

Wählen Sie Produkte ohne Duft- und möglichst ohne Konservierungsstoffe. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.

### Handschuhe



Ziehen Sie die Handschuhe nur über vollständig trockene Hände und tragen sie nur so oft und lange wie nötig. Feuchtigkeit im Handschuh lässt die Hornschicht aufquellen und die Hautbarriere wird durchlässiger für das Eindringen schädigender Substanzen. Wechseln Sie bei längeren Tragezeiten die Handschuhe.

Tragen Sie Haushaltshandschuhe bei Feuchtreinigungs- und Desinfektionsarbeiten. Die dazu verwendeten Mittel können die Haut reizen und zu Allergien führen. Einmalhandschuhe bieten hier höchstens einen sehr kurzfristigen Schutz.

Benutzen Sie ungepuderte Handschuhe. Sie sind generell hautverträglicher. Gepuderte Latexhandschuhe sind wegen der hohen Allergiegefahr verboten.

Tragen Sie möglichst Baumwollhandschuhe unter den Handschuhen, wenn längere Tragezeiten absehbar sind. Damit können Sie dem Feuchtigkeitsstau entgegenwirken.

### Hände desinfizieren



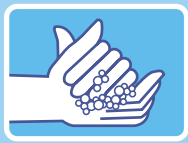
Desinfizieren Sie die Hände mit einem zugelassenen alkoholischen Händedesinfektionsmittel. Die hygienische Händedesinfektion ist wirksam gegen Krankheitserreger und dabei hautschonender als Händewaschen.

Achten Sie bei der Händedesinfektion auf vollständige Benetzung aller Hautareale, wie Fingerzwischenräume, Fingerseitenkanten, Nagelfalze, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke.

Wenden Sie das Händedesinfektionsmittel auf trockenen Händen an. Eine wirksame Desinfektion erreichen Sie nur, wenn Sie eine ausreichende Menge (eine hohle Hand voll) über sämtliche Bereiche der trockenen Hände einreiben und diese für die Dauer der vorgeschriebenen Einwirkzeit damit feucht halten.

Desinfizieren Sie nach dem Ablegen von Einmalhandschuhen die Hände, wenn Kontakt mit Krankheitserregern möglich war. Durch unerkannte Leckagen oder Kontakt beim Abstreifen der Handschuhe können Ihre Hände mit Krankheitserregern kontaminiert werden.

### Hände waschen



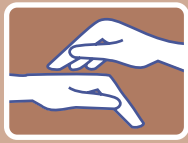
Waschen Sie die Hände nur zu Arbeitsbeginn, bei sichtbarer Verschmutzung und nach dem Toilettengang (nur nach Stuhlgang). Häufiges Waschen lässt die Hornschicht aufquellen, Hautfette und Feuchthaltefaktoren gehen verloren, die Haut trocknet aus.

Trocknen Sie Ihre Hände nach dem Waschen sorgfältig mit einem weichen Einmalhandtuch. Achten Sie besonders auf gutes Trocknen der Fingerzwischenräume.

Verwenden Sie zum Waschen eine pH-hautneutrale Waschlotion (pH 5,5). Sie erhält den natürlichen pH-Wert der Haut. Die gemeinschaftliche Verwendung von Stückseife ist aus hygienischen Gründen nicht erlaubt.

Tragen Sie während der Arbeit keinen Schmuck an Händen und Unterarmen. Das Tragen von Schmuck erhöht die Unfallgefahr, und durch den Feuchtigkeitsstau darunter können Hauterkrankungen entstehen.

### Hände pflegen



Verwenden Sie Hautpflegecremes nach dem Händewaschen, in Pausen, nach Arbeitsende und in der Freizeit. Dadurch helfen Sie Ihrer Haut sich zu regenerieren.

Wählen Sie Produkte ohne Duft- und möglichst ohne Konservierungsstoffe. Diese Zusatzstoffe können Ihre Haut reizen und Allergien hervorrufen.

# Hautschutz- und Händehygieneplan

für Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten in Krankenhaus, Pflegeeinrichtung und Rehabilitation

Hauptsache Hautschutz  
Ergotherapie

FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN



bGw

Berufsgenossenschaft  
für Gesundheitsdienst  
und Wohlfahrtspflege